

AlpenAkademie Südbünden vernetzt

Der Vorstand des Vereins AlpenAkademie Südbünden hat sich konstituiert. Das Präsidium übernimmt Cassiano Luminati, während Katharina von Salis zur Vizepräsidentin gewählt wurde.

Der Vorstand der „AlpenAkademie Südbünden“ (AA) ist überzeugt, mit dieser Wahl die optimale Lösung gefunden zu haben für die Weiterentwicklung der AA. Cassiano Luminati ist Präsident des Ente Turistico Valposchiavo sowie Mitglied des Vorstandes des Regionalverbandes Valposchiavo und engagiert sich in verschiedenen regionenübergreifenden touristischen Projekten. Die Geologin Katharina von Salis pflegt ein grosses Netzwerk im Engadin und Val Bregaglia und ist Mitglied des Kreisrates im Oberengadin. Der Verein hat seinen Sitz in Samedan und ist vom Oberengadin aus in ganz Südbünden tätig. Im Vorstand wirken auch Edo Kobelt, Luzi Heimgartner und Willy Ziltener. Folgende Mitglieder vertreten die Regionen im Vorstand: Thomas Kirchhofer das Ober- und Unterengadin, Thomas Malgiaritta das Val Müstair/Nationalparkregion und Maurizio Michael das Val Bregaglia.

Positionierung und Zielsetzungen

Die AA positioniert sich klar als Drehscheibe für touristische Angebote im Bereich Bildung, Kultur, Geographie, Geologie, etc. in Südbünden, welche sich an jedermann richten.

Dieses Ziel wird mit Hilfe folgender Standbeine erreicht:

- Raumübergreifende Angebotskoordination und Vernetzung der Angebote: Dank ihrer Verankerung und dem Netzwerk in ganz Südbünden kann die AA regionenübergreifende Verbindungen zwischen bestehenden Angeboten schaffen und neue kreieren.
- Servicestelle: Die AA bietet Dienstleistungen für die Tourismusorganisationen. Beispielsweise wird sie zur Professionalisierung des gesamten Guidewesens in der Region eine Aus-/Weiterbildung für die Guides in Südbünden anbieten, um damit eine Verbesserung der Qualität für die Besuchenden zu erreichen.
- Enabler/ Koordination: Die AA ist kompetente Anlaufstelle für Tourismusorganisationen und alle Akteure, welche im Natur- und Kulturtourismus einkaufen, verkaufen oder vermitteln.

Soeben wurde zu den verschiedenen Angebotsbereichen der AA ein Flyer publiziert. Dieser richtet sich direkt ans Zielpublikum. In Zukunft möchte sich die AA aber darauf konzentrieren, eine Servicestelle zu sein, wo die Fäden im Hintergrund zusammenlaufen. Bewusst soll ein Auftritt auf dem Markt mit einer eigenen Marke vermieden werden. Deshalb ist der Kontakt zu den neuen Tourismusorganisationen nun besonders wichtig, und dieser wird, nachdem sich die neue Tourismuslandschaft nach der Restrukturierung gebildet hat, nun intensiv aufgenommen. Die AA wird im Rahmen dieser Treffen ihr Dienstleistungsangebot und dessen Mehrwerte klar kommunizieren.

UNESCO Weltkulturerbe: Die Rhätische Bahn in der Kulturlandschaft Albula/ Bernina

Am 8. Juli wurden die Albula- sowie Berninastrecke der Rhätischen Bahn als erst dritte Bahnlinie weltweit in die Liste der UNESCO-Weltkulturerben aufgenommen.

Diese qualitativ äusserst wertvolle Auszeichnung ist von grosser Bedeutung für die AlpenAkademie Südbünden. Sie wird die UNESCO zum Thema machen und kann als ideale Ergänzung und Servicestelle für die Tourismusorganisationen zur Ansprechpartnerin werden, die Angebote bündeln und in für diese Kanäle geeignete Form bringen.

Generalversammlung 2009

Die zweite Generalversammlung des Vereins „AlpenAkademie Südbünden“ wird am 9. Juni 2009 an der Academia Engiadina in Samedan stattfinden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Cassiano Luminati, Präsident Verein AlpenAkademie Südbünden

cassiano.luminati@alpenakademie.com

oder

Ilona Ott, Leiterin Geschäftsstelle AlpenAkademie Südbünden

Tel: 081 844 05 71, ilona.ott@alpenakademie.com

gerne zur Verfügung

Weitere Informationen zur AlpenAkademie Südbünden finden Sie unter

www.alpenakademie.com

Samedan, 19. September 2008

Foto: Das Präsidium und die Geschäftsleitung der AA gesellen sich vor dem Rondo in Pontresina zu Pe Horbers „Feriengästen“.